



Bitte beachten Sie das Körbchen am Kirchenausgang.
Ihre Spende nützen wir als Anerkennung für unsere
Mittagsmusiker, zur Deckung der Organisationskosten der Reihe
„5nachzwölf“ und zur Unterstützung besonderer Konzertprojekte.

**Die Mittagsmusik dauert bis ca. 12.35 Uhr.
Bitte verlassen Sie die Veranstaltung
erst am Ende, um die anderen
Konzertbesucher nicht zu stören. Danke!**

Newsletter:

Wenn Sie regelmäßig per E-Mail über unser Programm informiert werden
wollen, abonnieren Sie einfach unseren monatlichen Newsletter unter
www.5nachzwölf.de

Vorschau:

Am 6. September spielen Marie Magdalena Fuxová (Violine) und Helene Lerch
(Cembalo) Werke von Antonio Vivaldi, Arcangelo Corelli und Antonio Bertali.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Veranstalter:

Dompfarreiengemeinschaft
St. Emmeram – St. Ulrich
Niedermünstergasse 4, 93047 Regensburg

Organisation:

Mittagsmusik
in Niedermünster e.V.
www.5nachzwölf.de

SAMSTAG, 30. August 2025



Programm und Ausführender

Johann Sebastian Bachs Toccata und Fuge d-Moll BWV 565 darf wohl als berühmtestes Orgelwerk überhaupt gelten und wird in der öffentlichen Wahrnehmung wie kaum ein anderes Stück als Synonym für die Orgelkultur der Barockzeit gesehen. Wenngleich wir wissen, wie zahlreich allein Johann Sebastian Bachs Orgelwerke sind, die in gleicher Weise und in gänzlich unterschiedlichen Gattungen von seiner Genialität einerseits und seiner tiefen Verwurzelung im christlichen Glauben andererseits zeugen, verzaubert einen das Stück mit seinem improvisatorischen Charakter und seiner inneren Logik immer wieder neu. Einen ganz besonderen Zauber entfaltet auch der majestätische Beginn von **Mozarts Ouvertüre** zu seiner wohl bekanntesten Oper „**Die Zauberflöte**“. Dabei folgt auf den Beginn eine hochvirtuose und verspielte Fuge, die uns in eine Welt voller Phantasie entführt und uns in der Orgeltranskription von William Thomas Best gut Bekanntes wieder neu erleben lässt. Zwischen diesen beiden rahmenbildenden Werken wird sich Christoph Preiß, der Organist in der heutigen Mittagsmusik, der Kunst der **Improvisation** widmen und aus dem Zauber des Moments vier „**Lieder ohne Worte**“ entstehen lassen, die **in der Tradition Felix Mendelssohn Bartholdys** stehen und feinste poetische Schattierungen abbilden.

Christoph Preiß (Jg. 2001) studierte ab 2011 bei dem Pianisten und Komponisten Franz Hummel Klavier, zudem nahm er ein Jungstudium an der HfKM Regensburg auf. Von 2019 bis 2023 studierte Christoph Preiß Klavier und Orgel an der Hochschule für Musik Würzburg, legte die Bachelorprüfung jeweils mit der Bestnote ab und setzt seine Studien seit Oktober 2023 im Master fort. Seine Konzerttätigkeit als Pianist und Organist führte ihn bereits zu wichtigen Festivals, wie etwa zu den Würzburger Bachtagen, den Max-Reger-Tagen Weiden, zum Beethoven Festival 2018 in Budavar/Budapest und als Einspringer zum Beethovenfest Bonn. Beim Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“ errang Christoph Preiß zwei erste Preise sowie einen Sonderpreis in der Kategorie Orgelimprovisation. Darüber hinaus wurden ihm als erstem Musiker sowohl der Jugendkulturpreis des Landkreises Regensburg als auch der Musikpreis der Stadt Regensburg verliehen (2018). Im Dezember 2023 erhielt Christoph Preiß den 2. Preis beim Wettbewerb um den Förderpreis des Steinway-Hauses Frankfurt am Main und im Mai 2024 den 2. Preis bei der bach impro competition 2024 Weimar. Seit November 2022 ist Christoph Preiß Kirchenmusiker in der Pfarrei St. Georg Painten. Darüber hinaus übernimmt er seit 2024 regelmäßig Vertretungsdienste am Würzburger Kiliansdom und ist seit Anfang 2025 zudem Assistent von Matthias Göttemann bei der Kantorei Haßberge sowie beim Oratorienchor Würzburg.

Zauber des Moments

Johann Sebastian Bach (1685–1750)

Toccata und Fuge d-Moll BWV 565

Christoph Preiß (*2001)

Improvisation: Vier Lieder ohne Worte

Allegretto

Andante con espressione

Adagio cantabile

Allegro molto

Wolfgang Amadeus Mozart (1756–1791)

Ouvertüre zur Oper „Die Zauberflöte“

in der Orgeltranskription von

William Thomas Best (1826–1897)

An der Orgel:

Christoph Preiß

*Bitte nicht fotografieren oder filmen,
Applaus bitte erst am Ende des Programms, danke!*